

	Vorwort	9
Einleitung	mit Fragen an das eigene Fach	15
Kapitel 1	Das Ganze lässt sich nicht vergessen Systematischer Impuls vor aktuellem Hintergrund	39
Kapitel 2	Das Ganze zeigt sich nur in seinen Teilen Die Moderne kann nicht alles sein	64
Kapitel 3	Der leibhaftige Zugang zum Ganzen Vom sinnlichen Reiz zur Bedeutung der Welt	111
Kapitel 4	Glauben als Einstellung zum Wissen Die tragende Rolle des Gefühls	148
Kapitel 5	Der Sinn des Sinns Das Göttliche als Bedeutung der Welt . . .	209
Kapitel 6	Das Göttliche, Gott und das Menschliche der christlichen Botschaft	267
Beschluss	mit Hinweisen auf die eigene Zeit	319
Anhang	Anmerkungen	343
	Literatur	351